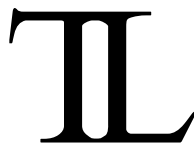


Die katholischen Briefe

Die katholischen Briefe

Ein griechisches Lesebuch

Übersetzt von
Rahel Lampérth



Timothy A. Lee Publishing

Die katholischen Briefe: Ein griechisches Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Der biblische Basistext (SBLGNT) ist unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert.

www.sblgnt.com/license Der Text ist urheberrechtlich geschützt durch die Society of Biblical Literature und Logos Bible Software (2010). Die verwendete morphologische Analyse und Lemmatisierung wird unter einer CC-BY-SA-Lizenz bereitgestellt. Tauber, JK, Hrsg. (2017) MorphGNT: SBLGNT Edition. Version 6.12 [Datensatz]. <https://github.com/morphgnt/sblgnt> DOI: 10.5281/zenodo.376200

Erste Ausgabe 2026

ISBN 978-1-83651-353-7 (Gebundenes Buch)

ISBN 978-1-83651-156-4 (Taschenbuch)

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
Jakobus	1
1.Petrus	17
2.Petrus	35
1.Johannes	47
2.Johannes	59
3.Johannes	61
Judas	63
Paradigmen	71
Glossar	97
Karten	111

Einführung

Dies ist ein griechisches Lesebuch für die katholischen Briefe. Er ist als praktisches und kostengünstiges Werkzeug für zwei Zielgruppen: Erstens unterstützt diese Reihe Lernende dabei, nach einem Jahr Studium des Koine-Griechischen ihre Lesefähigkeit anhand der originalsprachlichen Texte zu verbessern.¹ Zweitens richtet sich diese Reihe an Pfarrpersonen, Rabbiner, Gelehrte und neugierige Laien, die ihre Griechischkenntnisse auffrischen oder für Studium, Predigten und Unterricht nutzen möchten.

Das Lesebuch ermöglicht es, direkt in die biblischen Texte einzutauchen und schnell Sicherheit im Lesen des Koine-Griechischen zu gewinnen. Der Übergang vom Übersetzen einzelner Sätze zum Lesen ganzer Passagen und Bücher ist oft steil und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält der Reader ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die im griechischen Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Zu den sogenannten katholischen Briefe zählen Jakobus, 1–2 Petrus, 1–3 Johannes und Judas. Sie unterscheiden sich in Stil und Inhalt deutlich von den Paulusbriefen und repräsentieren

¹ Koine-Griechisch ist die gebräuchliche Bezeichnung für das, was historisch fälschlicherweise als Biblisches oder Neutestamentliches Griechisch bezeichnet wurde. Der beste Begriff zur Beschreibung der Sprache des Neuen Testaments ist Nachklassisches Griechisch.

andere theologische Schwerpunkte und Ausdrucksformen. In der syrischen Tradition gelten nur Jakobus, 1 Petrus und 1 Johannes als kanonisch.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Eigennamen sind grau hinterlegt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese sind in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt: Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Diese weniger häufigen Wörter werden als diejenigen definiert, die im griechischen Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennt. Diese 36 unterschiedlichen Lexeme kommen 4,122 mal in die katholischen Briefe vor. Dies macht 54.4% der 7,575 Wörter aus, die im Buch gefunden wurden.² Eine alphabetische Liste dieser Wörter finden Sie im Glossar im Anhang dieses Buches.

² Gemäß dem SBLGNT-Basistext und dem MorphGNT-Analysenschema, das in diesem Buch verwendet wird.

Beispielsweise stoßen wir in Johannes 1,5 auf das Wort *σκοτία*^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt im Neuen Testament nur 17 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt *σκοτία*. Darauf folgen, wenn nötig, grammatische Angaben, in diesem Fall die Endungen *ας, ή*, die sich auf die Genitivform-Endung (*ας*) und das Geschlecht (*ή*) beziehen. Nach dem zugrunde liegenden Lexem und den grammatikalischen Daten werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems im Neuen Testament in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie aus *A Manual Greek Lexicon of the New Testament* von Abbott-Smith.³ Ich habe die vorgeschlagenen Wörter und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich ein Wörterbuch wie das BDAG, wenn es um exegetische Fragen geht.⁴

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgendem Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: *σκοτία*^b ... *σκοτία*^b.

³ G. Abbott-Smith. *A Manual Greek Lexicon of the New Testament*. Edinburgh: T & T Clark, 1923.

⁴ Walter Bauer, *Griechisch-Deutsches Wörterbuch zu den Schriften des NTs und der übrigen urchristlichen Literatur* (De Gruyter: Berlin, 1971)

a *σκοτία, ας, ή*. Dunkelheit. (17)

b *σκοτία, ας, ή*. Dunkelheit. (17)

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden diese zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: *τέζεται*^a. Dies zeigt an, dass das Wort *τέζεται* das Futur Medium Indikativ 3. Person Singular des Verbs *τίκτω* ist. Es wird erläutert, da die Form für Anfänger/-innen verwirrend sein kann. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist *εὔρεθῃ*¹ ein Aorist-Passiv-Indikativ-Verb in der 3. Person Singular, von *εὕρισκω*. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Dies ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. *Ἡλίας*. Dies sind die Eigennamen, die im Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen. Häufige Eigennamen bleiben schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird *Ἰωάννης* nicht erklärt.

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive. Die Deklinationstabellen orientieren sich an der traditionellen

a *τίκτω*. gebären, hervorbringen.
(18) fut. mid. ind. 3s

¹ *εὕρισκω* aor. pass. ind. 3s

britischen Reihenfolge: Nominativ, (Vokativ), Akkusativ, Genitiv, Dativ und nicht der deutsch-amerikanischen Reihenfolge, bei der der Genitiv nach dem Nomen steht.

Quellen

Der biblische Basistext für dieses Lesebuch ist das SBL Greek New Testament (SBLGNT), herausgegeben von Michael W. Holmes, welches unter einer Creative Commons-Lizenz zugänglich ist.⁵ Dies ist ein moderner kritischer Text. Um Platz zu sparen, habe ich den kritischen Apparat entfernt. Dieser sollte beim Studium nicht vernachlässigt werden, ist aber für den Hauptzweck dieser Bücher - das Lesen großer Textblöcke so einfach wie möglich zu machen – nicht notwendig.

Die verwendete morphologische Analyse und Lemmatisierung stammt aus dem MorphGNT-Projekt und ist verfügbar unter einer Creative Commons-Lizenz.⁶ Ich habe manchmal die Analyse oder das zugrunde liegende Lexem verändert. Insbesondere habe ich mehrere Deponentenverben erneut als Präsens aufgeführt. Dies basiert auf ihrer Verwendung im Präsens zuweilen im Neuen Testament oder in der Septuaginta.

Die Glossen stammen in erster Linie aus *A Manual Greek Lexicon of the New Testament* von Abbott-Smith.⁷ Wie gesagt habe ich die Sprache dieser und die angebotenen Übersetzungen leicht aktualisiert. Beim Aktualisieren der Glossen habe ich auch John Dodsons *Greek-English Lexicon* konsultiert.⁸

⁵ <https://sblgnt.com/> Es ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License. Das Copyright liegt bei der Society of Biblical Literature und Logos Bible (2010). Software.

⁶ CC-BY-SA, Tauber, JK, Hrsg. (2017) MorphGNT: SBLGNT-Ausgabe. Version 6.12 [Datensatz]. <https://github.com/morphgnt/sblgnt> DOI: 10.5281/zenodo.376200.

⁷ Abbott-Smith, *Greek Lexicon*.

⁸ Dodsons Lexikon ist gemeinfrei, er verwendete die folgenden gemeinfreien Quellen:

- Abbott-Smith, G., *A Manual Greek Lexicon of the New Testament*, New York: Charles Scribner's Sons, 1922.
- Berry, George R., *A New Greek-English Lexicon to the New Testament*, New York: Hinds & Noble, 1897.
- Souter, Alexander, *A Pocket Lexicon to the Greek New Testament*, Oxford: Clarendon Press, 1917.

Um den Lesenden zu helfen, habe ich Abschnittsüberschriften hinzugefügt. Diese stammen aus alten viktorianischen Kommentaren, wurden aber inzwischen vom Autor umfassend aktualisiert. Ebenso sind allgemein anerkannte Zitate aus dem Alten Testament in **Fettdruck** markiert. Dabei ist es nicht immer einfach zu bestimmen, was fett gedruckt werden soll. Judas Zitat aus 1 Henoch wird bei Zitaten oft weggelassen, aber ich habe es wieder eingefügt, da es vom Autor als wichtig angesehen wurde. Dieses Buch wurde in den meisten späteren Strömungen des Judentums und Christentums abgelehnt (die äthiopische Kirche und das äthiopische Judentum behalten 1 Henoch immer noch in ihrem Kanon).

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas ⁹ sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen. Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle mit Rücksichtnahme auf die Bibeltexte hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen Analyse, oder Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden

• Strong, J., Strong's Exhaustive Concordance of the Bible, 1890.

⁹ Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieses Lesebuchs ermutigt hat und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der mich vor Beginn dieses Projekts um einen Lesebuch des Johannesevangeliums gebeten hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen und hebräischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Weiner und Kaitlyn Hawn. Mein Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich vor seinem zu frühen Tod ermutigt hat, diese Serie zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person	inf.	Infinitiv
1pl/1p	erste Person Plural	komp.	Komparativ
1s	erste Person Singular	konj.	Konjunktiv
2	zweite Person	mask./m.	maskulin
2pl/2p	zweite Person Plural	med.	Medium
2s	zweite Person Singular	mp	maskuliner Plural
3	dritte Person	ms	maskuliner Singular
3pl/3p	dritte Person Plural	neut./n.	Neutrum
3s	dritte Person Singular	nom.	Nominativ
akk.	Akkusativ	np	Neutrum Plural
akt.	aktiv	ns	Neutrum Singular
aor.	Aorist	pass.	passiv
dat.	Dativ	pf.	Perfekt
fem./f.	feminin	pl./p.	Plural
fp	femininer Plural	plpf.	Plusquamperfekt
fs	femininer Singular	pos.	positiv
fut.	Futur	prä.	Präsens
gen.	Genitiv	ptz.	Partizip
impf.	Imperfekt	sg./s.	Singular
impv.	Imperativ	superl.	Superlativ
ind.	Indikativ	vok.	Vokativ

ΙΑΚΩΒΟΥ

Einführung

1 Ἰάκωβος θεοῦ καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ δοῦλος ταῖς δώδεκα φυλαῖς ταῖς ἐν τῇ διασπορᾷ^a χαίρειν.

Ausharren bei Prüfungen und Versuchungen

2 Πᾶσαν χαρὰν ἡγήσασθε^b, ἀδελφοί μου, ὅταν πειρασμοῖς^c περιπέσητε^d ποικίλοις^e, **3** γινώσκοντες ὅτι τὸ δοκίμιον^f ὑμῶν τῆς πίστεως κατεργάζεται^g ὑπομονήν. **4** ἡ δὲ ὑπομονὴ ἔργον τέλειον^h ἐχέτω¹, ἵνα ᾗτε τέλειοι^h καὶ ὁλόκληροίⁱ, ἐν μηδενὶ λειπόμενοι^j.

5 Εἰ δέ τις ὑμῶν λείπεται^j σοφίας, αἰτείτω² παρὰ τοῦ διδόντος θεοῦ πᾶσιν ἀπλῶς^k καὶ μὴ ὀνειδίζοντος^l, καὶ δοθήσεται³ αὐτῷ. **6** αἰτείτω² δὲ ἐν πίστει, μηδὲν διακρινόμενος^m, ὁ γὰρ διακρινόμενος^m ἔοικενⁿ κλύδωνι^o θαλάσσης ἀνεμιζομένῳ^p καὶ ῥιπιζομένῳ^q. **7** μὴ γὰρ οἰέσθω^r ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος ὅτι

	1	i	ὁλόκληρος, ον. vollständig, ganz. (2)
a	διασπορά, ἄς, ἡ. Dispersion, Streuung. (3)	j	λείπω. fehlen, verlassen. (6)
b	ἡγέομαι. führen, berücksichtigen. (28)	k	ἀπλῶς. einfach, aufrichtig, freundlich. (1)
c	πειρασμός, οὗ, ὁ. Prüfung, Versuchung. (21)	l	ὀνειδίζω. Vorwürfe machen, schmähen. (10)
d	περιπίπτω. herumfallen, auf etwas fallen, auf etwas stoßen. (3) aor. akt. konj. 2p	m	διακρίνω. trennen, unterscheiden, erkennen. (19)
e	ποικίλος, η, ον. bunt, verschiedener Art. (10)	n	ἔοικα. sein wie, ähneln. (2) pf. akt. ind. 3s
f	δοκίμιον, ου, τό. Test, Versuch, was echt ist. (2)	o	κλύδων, ὄνος, ὁ. Woge, Brandung. (2)
g	κατεργάζομαι. ausarbeiten, produzieren. (22)	p	ἀνεμίζω. vom Wind getrieben werden. (1)
h	τέλειος, α, ον. sein Ende erreicht habend, beendet, vollkommen, perfekt. (19)	q	ῥιπίζω. hin und her werfen. (1)
		r	οἶμαι. annehmen, erwarten, sich vorstellen. (3) präs. med. impv. 3s

1
¹ ἔχω präs. akt. impv. 3s

² αἰτέω präs. akt. impv. 3s
³ δίδωμι fut. pass. ind. 3s

ἔχοντες καλήν, ἴνα, ἐν ᾧ καταλαλοῦσιν^a ὑμῶν ὡς κακοποιῶν^b,
ἐκ τῶν καλῶν ἔργων ἐποπτεύοντες^c δοξάσωσι τὸν θεὸν ἐν ἡμέρᾳ
ἐπισκοπῆς^d.

13 Ὑποτάγητε πάσῃ ἀνθρωπίνῃ^e κτίσει^f διὰ τὸν κύριον·
εἴτε βασιλεῖ ὡς ὑπερέχοντι^g, **14** εἴτε ἡγεμόσιν^h ὡς δι'
αὐτοῦ πεμπομένοις εἰς ἐκδίκησινⁱ κακοποιῶν^b ἔπαινον^j
δὲ ἀγαθοποιῶν^k **15** (ὅτι οὕτως ἐστὶν τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ,
ἀγαθοποιοῦντας^l φιμοῦν^m τὴν τῶν ἀφρώνωνⁿ ἀνθρώπων
ἀγνωσίαν^o). **16** ὡς ἐλεύθεροι^p, καὶ μὴ ὡς ἐπικάλυμμα^q ἔχοντες
τῆς κακίας^r τὴν ἐλευθερίαν^s, ἀλλ' ὡς θεοῦ δοῦλοι. **17** πάντας
τιμῆσατε^t, τὴν ἀδελφότητα^u ἀγαπᾶτε, τὸν θεὸν φοβεῖσθε, τὸν
βασιλέα τιμᾶτε^t.

18 Οἱ οἰκέται^v ὑποτασσόμενοι ἐν παντὶ φόβῳ τοῖς δεσπόταις^w,
οὐ μόνον τοῖς ἀγαθοῖς καὶ ἐπιεικέσιν^x ἀλλὰ καὶ τοῖς σκολιοῖς^y.

a καταλαλέω. schlecht reden
über. (5)

b κακοποιός, ὄν. Böses tun. (3)
gen. mp

c ἐποπτεύω. zuschauen. (2)

d ἐπισκοπή, ἥς, ἡ. Besuch,
Aufsicht. (4)

e ἀνθρώπινος, η, ὄν.
menschlich. (7)

f κτίσις, εως, ἡ. Schöpfung, eine
Gründung. (19)

g ὑπερέχω. überragen, überlegen
sein, hervorstechen. (5)

h ἡγεμών, ὄνος, ὁ. Führer,
Gouverneur. (20)

i ἐκδίκησις, εως, ἡ. Rache,
Rechtfertigung. (9)

j ἔπαινος, ου, ὁ. Lob,
Anerkennung. (11)

k ἀγαθοποιός, ὄν. Gutes tun,
richtig handeln. (1) *gen. mp*

l ἀγαθοποιέω. Gutes tun. (10)

m φιμόω. einen Maulkorb
anlegen, zum Schweigen

bringen, verstummen. (7)

n ἄφρων, ὄν. ohne Grund,
sinnlos, dumm. (11)

o ἀγνωσία, ας, ἡ. Ignoranz. (2)

p ἐλεύθερος, α, ὄν. frei. (23)

q ἐπικάλυμμα, ατος, τό.
Bedeckung, Schleier. (1)

r κακία, ας, ἡ. Böse,
Bosheit. (11)

s ἐλευθερία, ας, ἡ. Freiheit. (11)

t τιμάω. ehren,
wertschätzen. (21)

u ἀδελφότης, τητος, ἡ.
Bruderschaft. (2)

v οἰκέτης, ου, ὁ.

Hausangestellter. (4)

w δεσπότης, ου, ὁ. Meister,
Herr. (10)

x ἐπιεικής, ἐς. sanft, fair,
vernünftig. (5)

y σκολιός, ἄ, ὄν. verbogen,
krumm, korrupt. (4)

19 τοῦτο γὰρ χάρις εἰ διὰ συνείδησιν^a θεοῦ ὑποφέρει^b τις λύπας^c πάσχων ἀδίκως^d. **20** ποῖον γὰρ κλέος^e εἰ ἁμαρτάνοντες καὶ κολαφιζόμενοι^f ὑπομενεῖτε^g; ἀλλ' εἰ ἀγαθοποιοῦντες^h καὶ πάσχοντες ὑπομενεῖτε^g, τοῦτο χάρις παρὰ θεῶ. **21** εἰς τοῦτο γὰρ ἐκλήθητε, ὅτι καὶ Χριστὸς ἔπαθενⁱ ὑπὲρ ὑμῶν, ὑμῖν ὑπολιμπάνωνⁱ ὑπογραμμὸν^j ἵνα ἐπακολουθήσητε^k τοῖς ἵχνεσιν^l αὐτοῦ. **22** ὃς ἁμαρτίαν οὐκ ἐποίησεν οὐδὲ εὐρέθη² δόλος^m ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ. **23** ὃς λοιδορούμενοςⁿ οὐκ ἀντελοιδορεῖ^o, πάσχων οὐκ ἠπειλεῖ^p, παρεδίδου δὲ τῷ κρίνοντι δικαίως^q. **24** ὃς τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν αὐτὸς ἀνῆνεγκεν^r ἐν τῷ σώματι αὐτοῦ ἐπὶ τὸ ξύλον^s, ἵνα ταῖς ἁμαρτίαις ἀπογενόμενοι^t τῇ δικαιοσύνῃ ζήσωμεν. οὗ τῷ μώλωπι^u ἰάθητε^v. **25** ἦτε γὰρ ὡς πρόβατα πλανώμενοι, ἀλλὰ ἐπεστράφητε νῦν ἐπὶ τὸν ποιμένα^w καὶ ἐπίσκοπον^x τῶν ψυχῶν ὑμῶν.

a συνείδησις, εως, ἡ. Gewissen. (30)	m δόλος, ου, ό. Betrug, Verrat. (11)
b ὑποφέρω. ertragen, durchstehen. (3)	n λοιδορέω. beschimpfen, schmähen. (4)
c λύπη, ης, ἡ. Schmerz, Kummer, Trauer. (16)	o ἀντιλοιδορέω. wiederum schmähen. (1)
d ἀδίκως. ungerecht. (1)	p ἀπειλέω. drohen, bedrohen. (2)
e κλέος, ους, τό. Ruhm, Ehre, Lob. (1)	q δικαίως. zu Recht. (5)
f κολαφίζω. mit der Faust zuschlagen. (5)	r ἀναφέρω. hinauftragen, hinaufführen. (10)
g ὑπομένω. zurückbleiben, aushalten. (17) fut. akt. ind. 2p	s ξύλον, ου, τό. Holz, Bauholz, Brett. (20)
h ἀγαθοποιέω. Gutes tun. (10)	t ἀπογίνομαι. aufhören zu existieren, aufhören zu sein, sterben. (1)
i ὑπολιμπάνω. zurück lassen. (1)	u μώλωψ, ωπος, ό. Prellung, Wunde. (1)
j ὑπογραμμός, ου, ό. Schreibkopie, Beispiel. (1)	v ἰάομαι. heilen. (26)
k ἐπακολουθέω. folgen nach. (4) aor. akt. konj. 2p	w ποιμήν, ένος, ό. Hirt. (18)
l ἵχνος, ους, τό. Spur, Schritt. (3)	x ἐπίσκοπος, ου, ό. Aufseher, Bischof. (5)

¹ πάσχω aor. akt. ind. 3s

² εὐρίσκω aor. pass. ind. 3s

12 Διὸ μελλήσω ἀεὶ^a ὑμᾶς ὑπομιμνήσκειν^b περὶ τούτων, καίπερ^c εἰδότας^d καὶ ἐστηριγμένους^d ἐν τῇ παρούσῃ^e ἀληθείᾳ.

13 δίκαιον δὲ ἡγοῦμαι^f, ἐφ' ὅσον εἰμὶ ἐν τούτῳ τῷ σκηνώματι^g, διεγείρειν^h ὑμᾶς ἐν ὑπομνήσειⁱ, **14** εἰδὼς² ὅτι ταχινή^j ἐστὶν ἡ ἀπόθεσις^k τοῦ σκηνώματός^g μου, καθὼς καὶ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς ἐδήλωσέν^l μοι. **15** σπουδάσω^m δὲ καὶ ἐκάστοτεⁿ ἔχειν ὑμᾶς μετὰ τὴν ἐμὴν ἐξοδον^o τὴν τούτων μνήμην^p ποιεῖσθαι.

16 Οὐ γὰρ σεσοφισμένοις^q μύθοις^r ἐξακολουθήσαντες^s ἐγνωρίσαμεν^t ὑμῖν τὴν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ δύναμιν καὶ παρουσίαν^u, ἀλλ' ἐπόπτει^v γεννηθέντες³ τῆς ἐκείνου μεγαλειότητος^w. **17** λαβὼν⁴ γὰρ παρὰ θεοῦ πατρὸς

a ἀεὶ. allezeit. (7)

b ὑπομιμνήσκω. erinnern, sich erinnern. (7)

c καίπερ. obwohl. (5)

d στηρίζω. befestigen, festigen, verstärken. (13) *pf. pass. ptz. akk. mp*

e πάρεμι. anwesend sein, in der Nähe. (25)

f ἡγέομαι. führen, berücksichtigen. (28)

g σκηνώμα, ατος, τό. Zelt, Wohnstätte. (3)

h διεγείρω. erregen, erwachen. (6)

i ὑπόμνησις, εως, ἡ. Erinnerung. (3)

j ταχινός, ἡ, ὄν. rasch, schnell. (2)

k ἀπόθεσις, εως, ἡ. Weglegen. (2)

l δηλώω. deutlich machen, erklären. (7)

m σπουδάζω. sich beeilen; eifrig sein. (11)

n ἐκάστοτε. jedes Mal, immer. (1)

o ἐξοδος, ου, ἡ. Ausgehen, Abreise. (3)

p μνήμη, ης, ἡ. Erinnerung, Erinnerungsstück, Erwähnung. (1)

q σοφίζω. weise machen. (2)

r μῦθος, ου, ὁ. Mythos, Geschichte, Fabel. (5)

s ἐξακολουθέω. folgen, nachverfolgen. (3) *aor. akt. ptz. nom. mp*

t γνωρίζω. Bekannt machen. (24)

u παρουσία, ας, ἡ. Anwesenheit, Kommen, Zukunft. (24)

v ἐπόπτης, ου, ὁ. Augenzeuge. (1)

w μεγαλειότης, ητος, ἡ. Majestät. (3)

¹ ὁράω *pf. akt. ptz. akk. mp*

² ὁράω *pf. akt. ptz. nom. ms*

³ γίνομαι *aor. pass. ptz.*

nom. mp

⁴ λαμβάνω *aor. akt. ptz.*

nom. ms

τιμὴν καὶ δόξαν φωνῆς ἐνεχθείσης¹ αὐτῷ τοιαῦδε^a ὑπὸ τῆς μεγαλοπρεποῦς^b δόξης· Ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός μου οὗτός ἐστιν, εἰς ὃν ἐγὼ εὐδόκησα^c — **18** καὶ ταύτην τὴν φωνὴν ἡμεῖς ἠκούσαμεν ἐξ οὐρανοῦ ἐνεχθεῖσαν² σὺν αὐτῷ ὄντες ἐν τῷ ἁγίῳ ὄρει. **19** καὶ ἔχομεν βεβαιότερον^d τὸν προφητικὸν^e λόγον, ᾧ καλῶς ποιεῖτε προσέχοντες^f ὡς λύχνῳ^g φαίνονται ἐν ἀύχμηρῳ^h τόπῳ, ἕως οὗ ἡμέρα διαυγάσῃⁱ καὶ φωσφόρος^j ἀνατείλῃ^k ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν. **20** τοῦτο πρῶτον γινώσκοντες ὅτι πᾶσα προφητεία¹ γραφῆς ἰδίας ἐπιλύσεως^m οὐ γίνεται, **21** οὐ γὰρ θελήματι ἀνθρώπου ἠνέχθη³ προφητεία¹ ποτέ, ἀλλὰ ὑπὸ πνεύματος ἁγίου φερόμενοι ἐλάλησαν ἀπὸ θεοῦ ἄνθρωποι.

Die Verurteilung falscher Lehrer

2 Ἐγένοντο δὲ καὶ ψευδοπροφῆται^a ἐν τῷ λαῷ, ὡς καὶ ἐν ὑμῖν ἔσονται¹ ψευδοδιδάσκαλοι^b, οἵτινες παρεισάξουσιν^c αἵρέσεις^d ἀπωλείας^e, καὶ τὸν ἀγοράσαντα^f αὐτοὺς δεσπότην^g

a τοιόσδε, τοιάδε, τοιόνδε. dieser Art, solche. (1)

b μεγαλοπρεπής, ἐς. großartig, transzendent. (1)

c εὐδοκέω. sehr zufrieden sein, es gut finden. (21)

d βέβαιος, α, ον. fest, sicher. (8)

e προφητικός, ή, όν. prophetisch. (1)

f προσέχω. beachten, beachten auf. (24)

g λύχνος, ου, ό. Lampe. (14)

h αύχμηρός, ά, όν. schmutzdelig, düster, dunkel. (1)

i διαυγάζω. durchscheinen, aufgehen, anbrechen. (1)

j φωσφόρος, ον. Licht tragend. (1)

k ἀνατέλλω. zum Steigen bringen. (9) aor. akt. konj. 3s

1 προφητεία, ας, ή. Prophezeiung. (19)

m ἐπιλύσις, εως, ή. Lösung, Deutung, Auslegung. (1)

2

a ψευδοπροφήτης, ου, ό. falscher Prophet. (11)

b ψευδοδιδάσκαλος, ου, ό. falscher Lehrer. (1)

c παρεισάγω. heimlich einbringen. (1) fut. akt.

ind. 3p

d αἵρεσις, εως, ή. Sekte, Häresie. (9)

e ἀπώλεια, ας, ή. Zerstörung, Ruin, Verlust. (18)

f ἀγοράζω. kaufen, erwerben. (30)

g δεσπότης, ου, ό. Meister, Herr. (10)

¹ φέρω aor. pass. ptz. gen. fs

² φέρω aor. pass. ptz. akk. fs

³ φέρω aor. pass. ind. 3s

ὅτι ἐλεύσονται¹ ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν ἐν ἐμπαιγμονῇ^a ἐμπαίκτηι^b κατὰ τὰς ἰδίας ἐπιθυμίας αὐτῶν πορευόμενοι⁴ καὶ λέγοντες· Ποῦ ἐστὶν ἡ ἐπαγγελία τῆς παρουσίας^c αὐτοῦ; ἀφ' ἧς γὰρ οἱ πατέρες ἐκοιμήθησαν^d, πάντα οὕτως διαμένει^e ἀπ' ἀρχῆς κτίσεως^f. ⁵ λανθάνει^g γὰρ αὐτοὺς τοῦτο θέλοντας ὅτι οὐρανοὶ ἦσαν ἔκπαλαι^h καὶ γῆ ἐξ ὕδατος καὶ δι' ὕδατος συνεστῶσαⁱ τῷ τοῦ θεοῦ λόγῳ, ⁶ δι' ὧν ὁ τότε κόσμος ὕδατι κατακλυσθεὶς^j ἀπώλετο. ⁷ οἱ δὲ νῦν οὐρανοὶ καὶ ἡ γῆ τῷ αὐτῷ λόγῳ τεθησαυρισμένοι^k εἰσὶν πυρὶ τηρούμενοι εἰς ἡμέραν κρίσεως καὶ ἀπωλείας^l τῶν ἀσεβῶν^m ἀνθρώπων.

⁸ Ἐν δὲ τοῦτο μὴ λανθανέτωⁿ ὑμᾶς, ἀγαπητοί, ὅτι μία ἡμέρα παρὰ κυρίῳ ὡς χίλια^o ἔτη καὶ χίλια^o ἔτη ὡς ἡμέρα μία. ⁹ οὐ βραδύνει^p κύριος τῆς ἐπαγγελίας, ὡς τινες βραδύτητα^q ἡγοῦνται^r, ἀλλὰ μακροθυμεῖ^s εἰς ὑμᾶς, μὴ βουλόμενός τινας ἀπολέσθαι ἀλλὰ πάντας εἰς μετάνοιαν^t χωρῆσαι^u. ¹⁰ ἥξει^v

a ἐμπαιγμονή, ἡς, ἡ. Spott. (1)

b ἐμπαίκτης, ου, ὁ. Spötter. (2)

c παρουσία, ας, ἡ. Anwesenheit, Kommen, Zukunft. (24)

d κοιμάω. einschlafen, schlafen. (18) aor. pass. ind. 3p

e διαμένω. bleiben, weitermachen. (5)

f κτίσις, εως, ἡ. Schöpfung, eine Gründung. (19)

g λανθάνω. unbemerkt bleiben, verborgen bleiben. (6)

h ἔκπαλαι. seit langer Zeit, von alters her. (2)

i συνίστημι. loben, beweisen. (15) pf. akt. ptz. nom. fs

j κατακλύζω. überschwemmen, überfluten. (1)

k θησαυρίζω. sammeln, einen Schatz anhäufen, aufbewahren. (8)

l ἀπώλεια, ας, ἡ. Zerstörung, Ruin, Verlust. (18)

m ἀσεβής, ἐς. gottlos, frevelhaft. (10)

n λανθάνω. unbemerkt bleiben, verborgen bleiben. (6) präs. akt. impv. 3s

o χίλιοι, αι, α. tausend. (11)

p βραδύνω. langsam sein, verzögern. (2)

q βραδύτης, ητος, ἡ. Langsamkeit. (1)

r ἡγέομαι. führen, berücksichtigen. (28)

s μακροθυμέω. langmütig sein, Geduld haben. (10)

t μετάνοια, ας, ἡ. Reue, Sinnesänderung. (22)

u χωρέω. Platz machen, gehen. (10)

v ἦκω. gekommen sein, anwesend sein. (27) fut. akt. ind. 3s

¹ ἔρχομαι fut. med. ind. 3p

υἱὸς τοῦ θεοῦ, ὁ θεὸς ἐν αὐτῷ μένει καὶ αὐτὸς ἐν τῷ θεῷ. ¹⁶ καὶ ἡμεῖς ἐγνώκαμεν¹ καὶ πεπιστεύκαμεν τὴν ἀγάπην ἣν ἔχει ὁ θεὸς ἐν ἡμῖν.

Ὁ θεὸς ἀγάπη ἐστίν, καὶ ὁ μένων ἐν τῇ ἀγάπῃ ἐν τῷ θεῷ μένει καὶ ὁ θεὸς ἐν αὐτῷ μένει. ¹⁷ ἐν τούτῳ τετελειώται^a ἡ ἀγάπη μεθ' ἡμῶν, ἵνα παρρησίαν ἔχωμεν ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῆς κρίσεως, ὅτι καθὼς ἐκεῖνός ἐστιν καὶ ἡμεῖς ἐσμεν ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ. ¹⁸ φόβος οὐκ ἔστιν ἐν τῇ ἀγάπῃ, ἀλλ' ἡ τελεία^b ἀγάπη ἔξω βάλλει τὸν φόβον, ὅτι ὁ φόβος κόλασιν^c ἔχει, ὁ δὲ φοβούμενος οὐ τετελειώται^a ἐν τῇ ἀγάπῃ. ¹⁹ ἡμεῖς ἀγαπῶμεν, ὅτι αὐτὸς πρῶτος ἠγάπησεν ἡμᾶς. ²⁰ ἐάν τις εἴπῃ ὅτι Ἀγαπῶ τὸν θεόν, καὶ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ μισῇ, ψεύστης^d ἐστίν· ὁ γὰρ μὴ ἀγαπῶν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ ὃν ἐώρακεν², τὸν θεὸν ὃν οὐχ ἐώρακεν² οὐ δύναται ἀγαπᾶν. ²¹ καὶ ταύτην τὴν ἐντολὴν ἔχομεν ἀπ' αὐτοῦ, ἵνα ὁ ἀγαπῶν τὸν θεὸν ἀγαπᾷ καὶ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ.

Das Fundament der Liebe

5 Πᾶς ὁ πιστεύων ὅτι Ἰησοῦς ἐστίν ὁ χριστὸς ἐκ τοῦ θεοῦ γεγέννηται, καὶ πᾶς ὁ ἀγαπῶν τὸν γεννήσαντα ἀγαπᾷ καὶ τὸν γεγεννημένον ἐξ αὐτοῦ. ² ἐν τούτῳ γινώσκουμεν ὅτι ἀγαπῶμεν τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ, ὅταν τὸν θεὸν ἀγαπῶμεν καὶ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ ποιῶμεν. ³ αὕτη γάρ ἐστίν ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ ἵνα τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ τηρῶμεν, καὶ αἱ ἐντολαὶ αὐτοῦ βαρεῖαι^a οὐκ εἰσίν, ⁴ ὅτι πᾶν τὸ γεγεννημένον ἐκ τοῦ θεοῦ νικᾷ^b τὸν κόσμον. καὶ αὕτη ἐστίν ἡ νίκη^c ἡ νικήσασα^b τὸν κόσμον, ἡ πίστις ἡμῶν.

a **τελειῶω**. vollenden, perfekt machen. (23)

b **τέλειος**, α, ον. sein Ende erreicht habend, beendet, vollkommen, perfekt. (19)

c **κόλασις**, εως, ἡ. Korrektur, Strafe, Bestrafung. (2)

d **ψεύστης**, ου, ὁ. Lügner. (10)
5

a **βαρὺς**, εἶα, ὅ. schwer, gewichtig, belastend. (6)

b **νικάω**. siegen, überwinden. (28)

c **νίκη**, ης, ἡ. Sieg. (1)

¹ **γινώσκω** pf. akt. ind. 1p

² **ὀράω** pf. akt. ind. 3s

5 τίς δέ ἐστιν ὁ νικῶν^a τὸν κόσμον εἰ μὴ ὁ πιστεύων ὅτι Ἰησοῦς ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ;

6 Οὗτός ἐστιν ὁ ἐλθὼν δι' ὕδατος καὶ αἵματος, Ἰησοῦς Χριστός· οὐκ ἐν τῷ ὕδατι μόνον ἀλλ' ἐν τῷ ὕδατι καὶ ἐν τῷ αἵματι· καὶ τὸ πνεῦμά ἐστιν τὸ μαρτυροῦν, ὅτι τὸ πνεῦμά ἐστιν ἡ ἀλήθεια.

7 ὅτι τρεῖς εἰσιν οἱ μαρτυροῦντες, **8** τὸ πνεῦμα καὶ τὸ ὕδωρ καὶ τὸ αἷμα, καὶ οἱ τρεῖς εἰς τὸ ἓν εἰσιν. **9** εἰ τὴν μαρτυρίαν τῶν ἀνθρώπων λαμβάνομεν, ἡ μαρτυρία τοῦ θεοῦ μείζων ἐστίν, ὅτι αὕτη ἐστὶν ἡ μαρτυρία τοῦ θεοῦ ὅτι μεμαρτύρηκεν περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. **10** ὁ πιστεύων εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἔχει τὴν μαρτυρίαν ἐν αὐτῷ· ὁ μὴ πιστεύων τῷ θεῷ ψεύστην^b πεποιήκεν αὐτόν, ὅτι οὐ πεπίστευκεν εἰς τὴν μαρτυρίαν ἣν μεμαρτύρηκεν ὁ θεὸς περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. **11** καὶ αὕτη ἐστὶν ἡ μαρτυρία, ὅτι ζωὴν αἰώνιον ἔδωκεν¹ ὁ θεὸς ἡμῖν, καὶ αὕτη ἡ ζωὴ ἐν τῷ υἱῷ αὐτοῦ ἐστίν. **12** ὁ ἔχων τὸν υἱὸν ἔχει τὴν ζωὴν· ὁ μὴ ἔχων τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὴν ζωὴν οὐκ ἔχει.

Das Ergebnis der Liebe

13 Ταῦτα ἔγραψα ὑμῖν ἵνα εἰδῆτε ὅτι ζωὴν ἔχετε αἰώνιον, τοῖς πιστεύουσιν εἰς τὸ ὄνομα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. **14** καὶ αὕτη ἐστὶν ἡ παρρησία ἣν ἔχομεν πρὸς αὐτόν, ὅτι ἐὰν τι αἰτῶμεθα κατὰ τὸ θέλημα αὐτοῦ ἀκούει ἡμῶν. **15** καὶ ἐὰν οἶδαμεν ὅτι ἀκούει ἡμῶν ὁ ἐὰν αἰτῶμεθα, οἶδαμεν ὅτι ἔχομεν τὰ αἰτήματα^c ἃ ἡτήκαμεν ἀπ' αὐτοῦ. **16** ἐὰν τις ἴδῃ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ ἁμαρτάνοντα ἁμαρτίαν μὴ πρὸς θάνατον, αἰτήσῃ, καὶ δώσει² αὐτῷ ζωὴν, τοῖς ἁμαρτάνουσιν μὴ πρὸς θάνατον. ἔστιν ἁμαρτία πρὸς θάνατον· οὐ περὶ ἐκείνης λέγω ἵνα ἐρωτήσῃ. **17** πᾶσα ἀδικία^d ἁμαρτία ἐστίν, καὶ ἔστιν ἁμαρτία οὐ πρὸς θάνατον.

a νικάω. siegen, überwinden. (28)

b ψεύστης, ου, ὁ. Lügner. (10)

c αἴτημα, ατος, τό. Bitte, Ersuchen. (3)

d ἀδικία, ας, ἡ. Ungerechtigkeit. (25)

¹ δίδωμι aor. akt. ind. 3s

² δίδωμι fut. akt. ind. 3s

Possessive Adjektive

		Mask.	Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	ἐμός	ἐμή	ἐμόν
	Akk.	ἐμόν	ἐμήν	ἐμόν
	Gen.	ἐμοῦ	ἐμῆς	ἐμοῦ
	Dat.	ἐμῷ	ἐμῇ	ἐμῷ
Pl.	Nom.	ἐμοί	ἐμαί	ἐμά
	Akk.	ἐμούς	ἐμάς	ἐμά
	Gen.	ἐμῶν	ἐμῶν	ἐμῶν
	Dat.	ἐμοῖς	ἐμαῖς	ἐμοῖς

ebenfalls σός, σή, σόν.

Personalpronomen

		erste Person		zweite Person	
		Emphatisch	Enklitisch	Emphatisch	Enklitisch
Sg.	Nom.	ἐγώ		σύ	
	Akk.	ἐμέ	με	σέ	σε
	Gen.	ἐμοῦ	μου	σοῦ	σου
	Dat.	ἐμοί	μοι	σοί	σοι
Pl.	Nom.	ἡμεῖς		ὕμεῖς	
	Akk.	ἡμᾶς		ὕμᾱς	
	Gen.	ἡμῶν		ὕμῶν	
	Dat.	ἡμῖν		ὕμῖν	

Pronomen der dritten Person

		Mask.	Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	αὐτός	αὐτή	αὐτό
	Akk.	αὐτόν	αὐτήν	αὐτό
	Gen.	αὐτοῦ	αὐτῆς	αὐτοῦ
	Dat.	αὐτῷ	αὐτῇ	αὐτῷ
Pl.	Nom.	αὐτοί	αὐταί	αὐτά
	Akk.	αὐτούς	αὐτάς	αὐτά
	Gen.	αὐτῶν	αὐτῶν	αὐτῶν
	Dat.	αὐτοῖς	αὐταῖς	αὐτοῖς

Demonstrativpronomen

οὗτος - dieses, dieses, diese

		Mask.	Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	οὗτος	αὕτη	τοῦτο
	Akk.	τούτον	ταύτην	τοῦτο
	Gen.	τούτου	ταύτης	τούτου
	Dat.	τούτῳ	ταύτῃ	τούτῳ
Pl.	Nom.	οὗτοι	αὗται	ταῦτα
	Akk.	τούτους	ταύτας	ταῦτα
	Gen.	τούτων	τούτων	τούτων
	Dat.	τούτοις	ταύταις	τούτοις

ἐκεῖνος - jener, jener, jene

		Mask.	Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	ἐκεῖνος	ἐκείνη	ἐκεῖνο
	Akk.	ἐκεῖνον	ἐκείνην	ἐκεῖνο
	Gen.	ἐκεῖνου	ἐκείνης	ἐκεῖνου
	Dat.	ἐκείνῳ	ἐκείνῃ	ἐκείνῳ
Pl.	Nom.	ἐκεῖνοι	ἐκείναι	ἐκεῖνα
	Akk.	ἐκείνους	ἐκείνας	ἐκείνα
	Gen.	ἐκείνων	ἐκείνων	ἐκείνων
	Dat.	ἐκείνοις	ἐκείναις	ἐκείνοις

Relativpronomen

		Mask.	Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	ὃς	ἥ	ὅ
	Akk.	ὃν	ἥν	ὅ
	Gen.	οὗ	ῆς	οὔ
	Dat.	ὧ	ῇ	ὧ
Pl.	Nom.	οἳ	αἱ	ἅ
	Akk.	οὓς	ἅς	ἅ
	Gen.	ῶν	ῶν	ῶν
	Dat.	οἷς	αἷς	οἷς

Präsens Aktiv			Präsens Medium		
Ind.	1s	ἀγαπῶ	φιλῶ	πληρῶ	ἀγαπῶμαι
	2s	ἀγαπᾷς	φιλεῖς	πληροῖς	ἀγαπᾷ
	3s	ἀγαπᾷ	φιλεῖ	πληροῖ	ἀγαπᾶται
	1pl	ἀγαπῶμεν	φιλοῦμεν	πληροῦμεν	ἀγαπώμεθα
	2pl	ἀγαπᾶτε	φιλεῖτε	πληροῦτε	ἀγαπᾶσθε
	3pl	ἀγαπῶσι(ν)	φιλοῦσι(ν)	πληροῦσι(ν)	ἀγαπῶνται
Konj.	1s	ἀγαπῶ	φιλῶ	πληρῶ	ἀγαπῶμαι
	2s	ἀγαπᾷς	φιλεῖς	πληροῖς	ἀγαπᾷ
	3s	ἀγαπᾷ	φιλεῖ	πληροῖ	ἀγαπᾶται
	1pl	ἀγαπῶμεν	φιλοῦμεν	πληρῶμεν	ἀγαπώμεθα
	2pl	ἀγαπᾶτε	φιλεῖτε	πληρῶτε	ἀγαπᾶσθε
	3pl	ἀγαπῶσι(ν)	φιλοῦσι(ν)	πληρῶσι(ν)	ἀγαπῶνται
Impv.	2s	ἀγάπα	φίλει	πλήρου	φιλοῦ
	3s	ἀγαπάτω	φιλείτω	πληρούτω	φιλείσθω
	2pl	ἀγαπᾶτε	φιλεῖτε	πληροῦτε	φιλείσθε
	3pl	ἀγαπάτωσαν	φιλείτωσαν	πληρούτωσαν	φιλείσθωσαν
	Inf.	ἀγαπᾶν	φιλεῖν	πληροῦν	φιλείσθαι
					πληροῦσθαι

Ind.		Imperfekt Aktiv			Imperfekt Medium		
		1s	2s	3s	1pl	2pl	3pl
		ἡγάπων	ἐφίλουν	ἐπλήρουν	ἡγαπώμεν	ἡγαπᾶσθε	ἡγαπῶντο
		ἡγάπας	ἐφίλεις	ἐπλήρους	ἡγαπᾶσθε	ἡγαπᾶσθε	ἡγαπῶντο
		ἡγάπα	ἐφίλει	ἐπλήρου	ἡγαπᾶτο	ἡγαπᾶτο	ἡγαπῶντο
		ἡγαπῶμεν	ἐφιλοῦμεν	ἐπληροῦμεν	ἡγαπώμεθα	ἡγαπώμεθα	ἡγαπῶμεθα
		ἡγαπᾶτε	ἐφιλείτε	ἐπληροῦτε	ἡγαπᾶσθε	ἡγαπᾶσθε	ἡγαπῶσθε
		ἡγάπων	ἐφίλουν	ἐπλήρουν	ἡγαπῶντο	ἡγαπῶντο	ἡγαπῶντο

Aktive Partizipien des Präsens

		Aktive Partizipien des Präsens		
		Mask.	Fem.	Neut.
Nom.		ἡγαπῶν	ἡγαπῶσα	ἡγαπῶν
Akk.		ἡγαπῶντα	ἡγαπῶσαν	ἡγαπῶντα
Gen.		ἡγαπῶντος	ἡγαπῶσης	ἡγαπῶντος
Dat.		ἡγαπῶντι	ἡγαπῶσῃ	ἡγαπῶντι
Nom.		ἡγαπῶντες	ἡγαπῶσαι	ἡγαπῶντα
Akk.		ἡγαπῶντας	ἡγαπῶσας	ἡγαπῶντα
Gen.		ἡγαπῶντων	ἡγαπῶσων	ἡγαπῶντων
Dat.		ἡγαπῶσι(ν)	ἡγαπῶσαις	ἡγαπῶσι(ν)